

Datenschutz-Information für Bewerber

Sehr geehrte/r Bewerber/in.

Die Lebenshilfe Goslar nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandeln. Wir werden alle notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten treffen. Nachfolgend erhalten Sie die gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung vorgeschriebenen Datenschutz-Informationen.

Verantwortlicher des Unternehmens

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Lebenshilfe Goslar gemeinnützige GmbH
Probsteiburg 1
38644 Goslar
Geschäftsführer Clemens Ahrens

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

- E-Mail: datenschutzbeauftragter@lebenshilfe-goslar.de
- Tel.: 05321 3371-0

Art und Zweck(e) der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die notwendigen Daten (Name, Anschriften und Kontaktdaten, Lebenslaufdaten, Qualifikationen) für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Vertragsanbahnung) aufgrund Ihrer Bewerbung bei der Lebenshilfe Goslar.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens führen wir eine Liste über die eingegangenen Bewerbungen und den Bearbeitungsstatus. Es wird ein Bewerbungsbeiblatt mit den grundlegenden Bewerbungsdaten zur Dokumentation des Bewerbungsverlaufes erstellt. Bewerbungen auf eine ausgeschriebene Stelle werden mit dem Bewerbungsbeiblatt direkt an die für die ausgeschriebene Stelle verantwortliche Leitung zur Bearbeitung weitergeleitet. Die für die ausgeschriebene Stelle verantwortliche Leitung erstellt einen Bewertungsbogen über den Bewerber. Anhand dieser Bewertungen erfolgt eine Bewerberauswahl.

In Umsetzung des Mitbestimmungsrechtes gem. § 99 Abs. 1 1 BetrVG sind dem Betriebsrat bei geplanten Einstellungen durch den Arbeitgeber die Bewerbungsunterlagen vorzulegen und Auskunft über die Person zu geben. Dem Betriebsrat werden die Bewerbungsunterlagen von Bewerbern, die in der engeren Auswahl sind, zur Einsicht vorgelegt.

Bewerbungen von nicht berücksichtigten Bewerbern werden – ihr Einverständnis vorausgesetzt – an andere in Frage kommende Abteilungen zur Prüfung einer Beschäftigungsmöglichkeit weitergegeben.

Können die Bewerber auch dort nicht berücksichtigt werden, erhalten die Bewerber ihre Bewerbungsunterlagen umgehend nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens zurück.

Das Bewerbungsbegleitblatt und der Bewertungsbogen werden zum Nachweis gegenüber evtl. geltend gemachten Ansprüchen für 6 Monate aufbewahrt und dann vernichtet.

Initiativbewerbungen werden intern an alle in Frage kommenden Abteilungen weitergeleitet. Sofern die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann, werden die Bewerbungsunterlagen nach 6 Wochen vernichtet.

Weitergabe an Dritte / Empfänger oder die Kategorien von Empfängern

Wenn Bewerbungen über eine Vermittlungsagentur (z.B. Arbeitsagentur) erfolgen, erhalten diese auf Anforderung Informationen über den Eingang der Bewerbung und das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens.

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Datenübermittlung in ein Drittland oder an internationale Organisationen

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten in Drittländer oder an Internationale Organisationen.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollte es nicht zu einer Einstellung kommen werden die Daten mit Abschluss des Bewerbungsverfahrens wie oben beschrieben gelöscht. Das Bewerbungsbegleitblatt und der Bewertungsbogen werden zum Nachweis gegenüber evtl. geltend gemachten Ansprüchen für 6 Monate aufbewahrt und dann vernichtet.

Kommt es zu einer Einstellung, werden die Daten für die Durchführung des Einstellungsverfahrens und das anschließende Beschäftigungsverhältnis weiterverwendet.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit

Auf Antrag erhalten Sie Auskunft über die von Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.

Sie haben das Recht auf Berichtigung falscher Daten. Berichtigungen werden von uns umgehend nach Bekanntwerden vorgenommen.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung der Daten für bestimmte Zwecke) und auf Löschung der Daten, sofern dem keine andere Rechtspflicht der wir unterliegen entgegenpricht (z.B. Aufbewahrungsfristen).

Widerspruchsrecht

Wir weisen darauf hin, dass gegen eine rechtmäßig stattfindende Datenverarbeitung kein generelles Widerspruchsrecht besteht.

Wenn Sie jedoch der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre schutzwürdigen Interessen verletzt, haben Sie das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten einzulegen. Bitte teilen Sie uns dabei mit, gegen die Verarbeitung welcher Daten und mit welcher Begründung Sie Widerspruch einlegen. Wir werden dann umgehend eine Prüfung vornehmen und Sie über die Entscheidung informieren.

Gegen die Verwendung ihrer Daten für Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Begründung formlos Widerspruch einlegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Auf Antrag stellen wir Ihnen einen Satz Ihrer bei uns gespeicherten und automatisiert verarbeiteten personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Werden Daten auf Basis ihrer Einwilligung / ihres Einverständnisses erhoben und verarbeitet, haben Sie das Recht diese Einwilligung / das Einverständnis jederzeit zu widerrufen. Teilen Sie uns diesen Widerruf bitte schriftlich mit. Eine E-Mail reicht dafür aus.

Bitte beachten Sie dass der Widerruf nicht rückwirkend gilt.

Beschwerderechts gegenüber der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung oder das Bundesdatenschutzgesetz verstößt, haben Sie das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Datenschutzmaßnahmen

Ihre uns zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden unter Berücksichtigung angemessener technischer sowie organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen so gesichert, dass sie vor Verlust, unbeabsichtigter oder unbefugter Offenlegung und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter geschützt sind.

Alle mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von uns zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet.

Stand: August 2019